

	<p>Objekt: Der Bote vom Haardtgebirge, ein neuer Kalender für das Jahr 1834</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Kalender</p> <p>Inventarnummer: HM_0_4234_b</p>
--	--

## Beschreibung

Auf dem Deckblatt ist ein Stich der „Burgruine von Diemerstein im Frankensteiner Thal“ zu sehen. Oberhalb des Stichts der Titel in zwei verschiedenen Schriftarten: „Der Bote vom Haardtgebirge für das Jahr 1834.“ 42 Blätter, gedruckt und verlegt von Philipp Christmann, Neustadt an der Haardt.

Tabelle zu den verschiedenen Zeitrechnungsarten (gregorianisch, jüdisch), Aufschlüsselung der verwendeten Symbole, Auflistung verschiedenster in der Vergangenheit liegender Ereignisse, Praktika für 1834, Finsternisse, Jahreszeiten, Ratschläge zur Gartenarbeit und Leerblätter für persönliche Notizen.

Ausschnitt der Übersichtskarte von „Rheinbayern“.

Erzählungen und Beschreibungen: Eisenbahnen und Dampfwagen.

Stich: Eisenbahn zwischen Liverpool und Manchester.

Kupferstich zu "Gleiches mit Gleichem".

Kupferstich von Benjamin Franklin: Benjamin Franklin (1706-1790) war einer der Gründerväter der Vereinigten Staaten von Amerika, Drucker, Verleger, Schriftsteller, Naturwissenschaftler und Erfinder.

Rechenaufgaben.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier, gedruckt

Maße:

H: 205 mm, B: 165 mm

## Ereignisse

Gedruckt	wann	1833
	wer	Philipp Christmann
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Burg Diemerstein
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Benjamin Franklin (1706-1790)
	wo	

## Schlagworte

- Eisenbahn
- Kalender

## Literatur

- Greilich, Susanne / Mix, York-Gothart (Hg.) (2006): Populäre Kalender im vorindustriellen Europa: Der "Hinkende Bote"/"Messenger boiteux". Kulturwissenschaftliche Analysen und bibliographisches Repertorium.. Berlin